

## **Manati – Seekuh**

Ich glaub' ich kann nicht mal deinen Namen richtig betonen.  
Hab mal gehört, dass durch dich die Geschichten über Meerjungfrauen entstanden sein könnten. –  
Wenn du auf einer Sandbank lagst....

Deine runde Schwanzflosse, deine Vorderflossen, fast wie zu einer Umarmung bereit – gekrümmt,  
deine rundliche Körperform. Sie sehen freundlich, einladend aus. Überhaupt scheinst du gesellig zu  
sein. Mal mit Fischen, mal mit Artgenossen.

Du schwimmst in seichtem Gewässer. Auf deiner Haut spiegelt sich Sonnenlicht. Deine Haut sieht  
aus, als wäre sie dick. Gleichzeitig doch empfindlich.  
Wachsen da Algen auf deinem Rücken?  
Da sind auch Narben auf deinem Rücken. Du hast wohl schon einiges erduldet, in deinem Leben.

## **Manati – Das Aussterben von Arten. - Wie fühle ich mich?**

Ich frage mich, was, wenn wirklich das Ende unserer Zeit naht? Wenn dieser berühmte „Judgement day“ – „Tag des jüngsten Gerichts“ – bevorsteht?

Haben wir es versaut?

Es wäre schade, wenn diese wunderbare Schöpfung endet!

– Nicht der Mensch. Ich glaube, uns wird niemand vermissen, außer wir selbst.

Aber alles andere, diese wunderbare Vielfalt. All das, wofür mir jetzt gerade die Worte fehlen, aber atemberaubende Bilder im Kopf herumschwirren. Geräusche, Gerüche.

Es wäre schade, um all das Leben, das mit uns vergeht. - Uns bereits vorgeht.

Jüngstes Gericht. Unser Ende wäre dann ja wohl „vorbestimmt“ ....?

Ich denke, trotzdem ist es wichtig mich zu positionieren.

Was mache ich, wie gehe ich mit diesem Ende um?

Versuche ich doch noch, es abzuwenden?

Das Wunder zu retten?

Oder rede ich mir ein, ein machtloses

Opfer

zu sein.

Keine Verantwortung

zu tragen.

Nichts

tun

zu können.

Wie viel Zeit wohl noch bleibt?

Lustig, leicht, friedlich; „würdevoll“ wird das Sterben nicht. – Auch unseres, genauso wie das der Tiere, die schon ausgestorben sind.

Ob wir im Aussterben auch keine Lust mehr haben, uns fortzupflanzen? – Ja!

– Und das Fortbestehen der Menschheit, rettet ja g'rad niemanden?!? - Gedankenkreisen!

Soll ich aufhören, für unser Überleben zu kämpfen? – Die Welt wäre ohne uns besser dran.

### **Wie kann das Wunder fortbestehen?!**

### **Wie, es retten?!**

Wobei, es haben sich ja schon mal Pflanzen entwickelt und erst die haben Sauerstoff produziert.

Über Jahr-Millionen wurde unser anfangs unwirtlicher Planet zu einer möglichen Heimat.....

Braucht die Natur unsere/meine Rettung? Oder doch nur ich - wir Menschen?

Unser Gehirn hat uns weit gebracht!

Nur wir Menschen können das eigene Aussterben beobachten, analysieren, dokumentieren.

Ignorieren.

- Weitermachen, als wäre alles in Ordnung. Weitermachen, als wäre Alltag wichtiger als Überleben.

Leugnen.